

Angebote für Jugendliche

der Jugendförderung Schwalm-Eder



DER KREIS
MIT DEN
SCHÖNSTEN
ECKEN



Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern, liebe Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit,

mit der 4. Ausgabe unseres Angebotshefts bieten wir Kindern und Jugendlichen wieder eine Bandbreite an attraktiven Angeboten in der außerschulischen Jugendbildung und Förderung der beruflichen und politischen Bildung.

Es ist uns eine Herzensangelegenheit junge Menschen in ihrer Eigenverantwortung zu stärken, sie zur politischen Mitwirkung und Beteiligung zu motivieren, ihnen demokratische Werte zu vermitteln und ihnen einen offenen, aber auch kritischen Blick auf die Themen der heutigen Zeit zu ermöglichen.

Mit vielfältigen Themen rund um Demokratieförderung und Extremismusprävention, Freizeiten und Bildungsfahrten, kreativ-; sport- und kulturellen Angeboten sowie Kinderschutz und Stärkung des Selbstbewusstseins umfassen die Angebote ein breites Spektrum.

Bei unseren Veranstaltungen sind alle Interessierten herzlich willkommen. Inklusive und vielfältige Angebote sind uns sehr wichtig. Sprecht uns in den Fällen, wo wir die Barrierefreiheit nicht garantieren können bitte an, wir finden bestimmt eine gemeinsame Lösung.

Wir möchten mit unserem Programm möglichst viele Kinder und Jugendliche erreichen und versuchen deswegen, die Angebote auch kostengünstig zu gestalten.

Der Fachbereich Jugend und Familie und das Team von der Jugendförderung wünschen sich viele Anmeldungen und euch, den Teilnehmenden, viel Spaß bei den Veranstaltungen.

Das Team der Jugendförderung mit Björn Angres,
Fachbereichsleiter Jugend und Familie des Schwalm-Eder-Kreis



Grußwort



Inhaltsverzeichnis

- 2 Grußwort
- 4 Inhaltsverzeichnis
- 5 Über die Jugendförderung
- 6 Team 51.7 Jugendförderung
- 8 Seminare und Workshops
- 24 Freizeiten und Bildungsfahrten
- 30 Angebote für Schulen, Jugend-
einrichtungen, Vereine und Verbände
- 40 Fortbildungen und Fachtage
- 48 Projekte und Netzwerke
- 60 Zuschuss- und Fördermöglichkeiten
- 68 Teilnahmebedingungen
- 70 Landkarte Jugendpflegen
- 71 Impressum



Über die Jugendförderung

Als Teil des Schwalm-Eder-Kreises gehören wir zum Fachbereich Jugend und Familie. Wir bieten ein vielfältiges Angebot an Seminaren, Projekten, Fortbildungen und Freizeiten, das sich inhaltlich an der Lebenswelt junger Menschen orientiert.

Unsere Schwerpunkte reichen von politischer Bildung über Kreativ- und Präventionsangebote bis hin zu erlebnispädagogischen Angeboten. Wir gestalten diese, je nach Angebot, möglichst geschlechtersensibel und barrierefrei. Darüber hinaus vernetzen wir die kommunale und freie Jugendarbeit kreisweit und stehen beratend zur Seite.

Mit dem kreiseigenen Projekt „Gewalt geht nicht!“, der DEXT-Fachstelle und der Koordinierungs- und Fachstelle

im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ sind weitere Schwerpunkte im Bereich Demokratieförderung und Extremismusprävention bei uns angesiedelt. Auch hier bieten wir euch Beratung, Fortbildung sowie zusätzliche Fördermöglichkeiten.

Außerdem koordiniert die Jugendberufshilfe als weiterer Teil der Jugendförderung Hilfsangebote zur Förderung der sozialen und beruflichen Integration junger Menschen. Hier steht insbesondere der Übergang Schule-Beruf im Fokus.

Auf den kommenden Seiten findet ihr einen Überblick über unser vielfältiges Angebot. Sprecht bei Fragen einfach die jeweiligen Ansprechpersonen an.

Viel Spaß beim Durchstöbern.
Eure Jugendförderung

Team 51.7

Jugendförderung
Schwalm-Eder-Kreis
das sind wir!



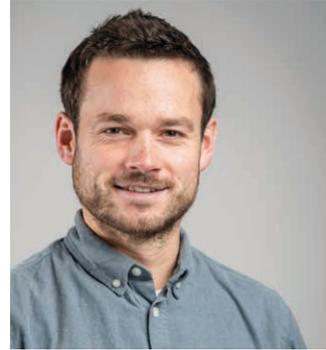
ng
ss -



Tom Werner
(Jugendbildungsreferent)
Tel.: 0 56 81 – 775 5175
thomas.werner@schwalm-eder-kreis.de



Anna Stiehl
(Jugendbildungsreferentin und
DEXT-Fachstelle)
Tel.: 0 56 81 – 775 5176
anna.stiehl@schwalm-eder-kreis.de



Lukas Heil
(Jugendbildungsreferent)
Tel.: 0 56 81 – 775 5177
lukas.heil@schwalm-eder-kreis.de



Robin Machulik
(Jugendbildungsreferent)
Tel.: 0 56 81 – 775 5173
robin.machulik@schwalm-eder-kreis.de



Franziska Jäger
(Jugendbildungsreferentin)
Tel.: 0 56 81 – 775 5178
franziska.jaeger@schwalm-eder-kreis.de



Viola Nadge-König
(Koordinatorin Jugendberufshilfe)
Tel.: 0 56 81 – 775 5174
viola.nadge-koenig@schwalm-eder-kreis.de



Kerstin Adam
(Verwaltung)
Tel.: 0 56 81 – 775 5172
kerstin.adam@schwalm-eder-kreis.de



Christian Krüger
(Verwaltung)
Tel.: 0 56 81 – 775 5179
christian.krueger@schwalm-eder-kreis.de

Seminare und Workshops

- 9 Diese Aktion ist „gud so“
- 10 Gedenkstättenfahrt
- 11 Jugendkino
- 12 Bikepark Willingen
- 13 Buchmesse Frankfurt
- 14 COOL – Mädchenseminar*
zur Selbstbehauptung
- 15 Hoch hinaus – Kletterworkshop
- 16 Coming soon... Fahrt zum Eishockey
- 17 Juleica Edu-Camp
- 18 COOL – Jungsseminar* zur Selbstbehauptung
- 19 Selbstverteidigungskurs
- 20 Mädchengruppen im Überblick
- 22 Jungengruppen im Schwalm-Eder-Kreis
- 23 Gemischte Gruppenangebote





 alle

 31.08.2024

 Musikschutzgebiet

 kostenfrei

 teilweise barrierefrei

 Anna Stiehl und Franziska Jäger in Kooperation mit dem Jugendforum „Gud so“

Diese Aktion ist „gud so“

Auch in diesem Jahr ist unser Jugendforum „Gud so“ wieder mit einer Mitmach-Aktion beim Musikschutzgebiet vertreten.

Schaut unbedingt vorbei und setzt mit uns ein Statement.



Gedenkstättenfahrt – Geführter Rundgang Gedenkstätte Trutzhain

Gemeinsam wollen wir die Geschichte des Ortes Trutzhain erkunden. Der Ort entstand 1951 aus einem ehemaligen Kriegsgefangenenlager.

Thematisiert wird bei einem Rundgang vor allem die nationalsozialistische Expansions- und Rassenpolitik, die völkerrechtswidrige Behandlung der Kriegsgefangenen und ihr Missbrauch zur Zwangsarbeit sowie die Folgen des Krieges mit Flucht und Vertreibung.



 Offenes Angebot

 24.09.2024, 17-19 Uhr

 Gedenkstätte Trutzhain

 kostenfrei

 teilweise barrierefrei

 Anna Stiehl in Kooperation mit
der VHS Schwalm-Eder und der
Gedenkstätte Trutzhain



Jugendliche ab 12 Jahren



11.10.2024



Burgtheater Schwalmstadt



werden noch bekannt gegeben



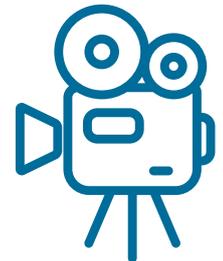
barrierefrei



Franziska Jäger in Kooperation mit
der Jugendarbeit Schwalmstadt,
Neukirchen, Borken, Gilserberg,
Wabern und Schrecksbach

Jugendkino Treysa

Lasst uns gemeinsam in die Herbstferien starten. Schnapp dir deine besten Freunde, eine Tüte Popcorn und ein Getränk und verbringt einen entspannten Filmabend im Burgtheater Schwalmstadt-Treysa.



Bikepark Willingen

Auf euch wartet ein Ferientag voller Action. Wir fahren gleich morgens nach Willingen und bekommen eine professionelle Einweisung in das sichere Freeriden. Ihr müsst keine Vorerfahrung mitbringen. Der Bikepark und der Kurs bieten für jedes Niveau Strecken und Elemente zum Ausprobieren. Nach Abschluss des Kurses könnt ihr euch individuell nach Absprache im Bikepark austoben. An- und Abreise, die komplette Ausrüstung, das Fahrrad, der Kurs und auch die Verpflegung sind im Reisepreis inbegriffen.



Jugendliche ab 13 Jahren



17.10.2024 (Tagesfahrt)



Willingen



58,00 €



Lukas Heil



Jugendliche ab 14 Jahren



19.10.2024 (Tagesfahrt)



Frankfurter Buchmesse



werden noch bekannt gegeben



teilweise barrierefrei



Franziska Jäger in Kooperation mit
der VHS und der Hessische Fach-
stelle für Öffentliche Bibliotheken

Buchmesse Frankfurt

Vom 16. Bis 20. Oktober 2024 findet die 76. Buchmesse in Frankfurt statt und du kannst sie mit uns besuchen! Unter dem Motto „Verwurzelt in der Zukunft“ präsentiert sich das diesjährige Gastland Italien. Erlebe das literarische Spektrum des Landes und tauche mit uns in die Welt der Bücher ein.

Die Anmeldung erfolgt über die Internetseite der VHS: <https://www.vhs-schwalm-eder.de/>



COOL – Mädchen*seminar zur Selbstbehauptung

Was heißt es eigentlich richtig cool zu sein? Und vor allem, wie ist man richtig cool? Bedeutet das, coole Sprüche drauf zu haben oder, dass man cool herumlaufen und sich echt cool anziehen muss? Es kann auch bedeuten, dass man sich nicht alles gefallen lässt, dass man Gefahren einschätzen und gefährlichen Situationen aus dem Weg zu gehen lernt; dass man gegenüber Anmachen und fiesen Sprüchen gelassen bleibt, nicht alles nach- oder mitmacht, was andere für cool halten. Wir wollen uns bei dem Mädchen*seminar mit euren Stärken auseinandersetzen, heikle Themen, wie Mobbing und Ausgrenzung, thematisieren und einen Selbstverteidigungskurs machen.

*Das Sternchen bedeutet, dass alle willkommen sind, die als Mädchen geboren wurden, und alle, die sich als Mädchen fühlen.



-  für Mädchen* von der 1. bis zur 4. Klasse
-  23.10.2024, 10.00-16.00 Uhr
-  Kulturbahnhof Wabern
-  10,00 €
-  barrierefrei
-  Franziska Jäger in Kooperation
mit der Jugendpflege Wabern
Kursleitung: Yvonne Risch,
EWTO-Akademie Fritzlar



für Mädchen ab 10 Jahren



Teil 1: 14.11.24, 16.30- 20.00 Uhr
Teil 2: 21.11.24, 16.00- 20.30 Uhr



Teil 1: Felsberg
Teil 2: DAV Kletterhalle Kassel



15 € pro Person



nicht barrierefrei



Franziska Jäger in Kooperation mit
der Jugendpflege Felsberg und der
Jugendpflege Borken

Hoch hinaus – Kletterworkshop

Du wolltest schon immer mal an einer Kletterwand klettern oder hast das schon einmal gemacht? Dann klettere mit uns hoch hinaus in unserem zweiteiligen Workshop. Es geht gut gesichert in die Höhe! Jede wie sie mag und es sich zutraut. Ausprobieren – Klettern – Spaß haben.



Coming soon... Fahrt zum Eishockey

Wir fahren zum Eishockey nach Kassel!
Hast du Lust mit uns in die Welt des Eishockeys einzutauchen und ein Spiel der Kassel Huskies anzufeuern? Dann lass dich gern bereits jetzt auf die Anmeldeliste setzen und du erhältst alle weiteren Informationen zur Veranstaltung.

Schreib uns bei Interesse eine kurze E-Mail an:
Jugendarbeit Wabern, Britta Olesin
E-Mail: britta.olesin@wabern.de



-  Jugendliche ab 14 Jahren
-  wird nach Veröffentlichung des Spielplanes bekannt gegeben
-  Eissporthalle Kassel
-  werden noch bekannt gegeben
-  Franziska Jäger in Kooperation mit der Jugendarbeit Wabern

Juleica Edu-Camp



 Inhaber:innen der Juleica

 16.11.2024

 E Werk Eschwege

 ca. 10,00€

 barrierefrei

 Lukas Heil

Der perfekte Tag, um die Jugendleitercard aufzufrischen! Geplant als Tag voller Angebote und Workshops rund um das Wissen für Jugendleiter:innen, kann aus den sowohl theoretischen als auch praktischen Workshops das eigene Programm zusammengestellt werden. Neue Impulse und Ideen für die ehrenamtliche Arbeit und der fachliche Austausch mit Ehrenamtlichen aus den nordhessischen Landkreisen spielen dabei eine wichtige Rolle. Die Workshops werden noch bekanntgegeben. Nach Anmeldung können ggf. Fahrgemeinschaften aus dem SEK organisiert werden. Die Verpflegung ist im Preis inbegriffen.

COOL – Jungs*seminar zur Selbstbehauptung

In diesem Seminar geht es darum, wie man in unterschiedlichen Situationen einen kühlen Kopf bewahren kann. Was bedeutet es eigentlich cool zu sein? Finden andere mich cool und ist das überhaupt wichtig? Wie kann ich reagieren, wenn ich selbst ausgegrenzt werde oder mitbekomme, dass jemand anders gemobbt wird? Gemeinsam schauen wir uns an wie man mit unterschiedlichen Emotionen umgehen kann und entwickeln zusammen Strategien, um in Stresssituationen cool zu reagieren.

Jungen* aus dem Chattengau werden bevorzugt aufgenommen.

*Das Sternchen bedeutet, dass alle willkommen sind, die als Junge geboren wurden und alle, die sich als Junge fühlen.



 für Jungs* ab 12 Jahren

 Herbst/Winter

 Niedenstein

 10,00 €

 nicht barrierefrei

 Lukas Heil in Kooperation mit der Jugendpflege Niedenstein und Gudensberg

Selbstverteidigungskurs

In diesem Kurs lernen die Teilnehmerinnen ihre eigenen Grenzen besser wahrzunehmen und sich in unangenehmen oder bedrohlichen Situationen zu behaupten. Angeleitet von Yvonne Risch werden Strategien vermittelt, wie selbstbewusst auf sexistische Sprüche, ungefragte Berührungen und tätigen Angriffen reagiert werden kann.

Inhalte:

- Grenzen ziehen, überwachen und verteidigen
- Gefahreneinschätzung
- Eigensicherung
- Schlag- und Trittkrafttraining
- Notfalllösungen für die Selbstverteidigung

**Die Fähigkeit,
das Wort Nein
auszusprechen,
ist der erste Schritt
zur Freiheit.**

(Nicolas Chamfort 1741 - 1794)

Bild: EWTO Yvonne Risch

-  Mädchen ab 15 bis 18 Jahren
 -  10.01.2025, 16.00 bis 20.00 Uhr
 -  Kulturbahnhof Wabern
 -  10,00 €
 -  barrierefrei
 -  Franziska Jäger in Kooperation mit der Jugendarbeit Wabern
- Kursleitung: Yvonne Risch, EWTO-Akademie Fritzlär

Mädchengruppen im Überblick

Wusstest du, dass es in vielen Städten und Gemeinden eine Mädchengruppe oder Mädchenzeit gibt?

Ein Angebot nur für Mädchen, um gemeinsame Aktionen zu unternehmen, Themen zu bequatschen und kreativ zu werden.

Hier bekommt ihr einen Überblick über tolle Angebote im Schwalm-Eder-Kreis:



Mädchengruppe Niedenstein

Für wen? Mädchen ab der 5.Klasse

Wann? 14-tägig donnerstags von 18.00 bis 19.30 Uhr

Ansprechperson: Denise Hofmann, Tel.: 05624 999330



Mädchenzeit Wabern

Für wen? Mädchen ab 10 Jahren

Wann? Donnerstag von 16.00- 18.00 Uhr

Ansprechperson:

Britta Olesin, Tel.: 01575 0457334



Mädchengruppe Guxhagen im Jugendhaus

Für wen? Mädchen ab 10 Jahren

Wann? Donnerstag von 15.00- 18.00 Uhr

Ansprechperson: Carina Schmidt, Tel.: 0152 23168029



Mädchentreff Borken

Für wen? Mädchen ab 10 Jahren

Wann? 14-tägig mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr

(Die Gruppe findet im Wechsel mit der Jungengruppe statt)

Ansprechperson: Marlene Vogt, Tel.: 0171 9812972



Mädchengruppe Neukirchen im Jugendraum

Für wen? Mädchen ab 10 Jahren

Wann? 14-tägig freitags von 15.00 bis 16.30 Uhr

Ansprechperson: Elisabeth Knobloch, Tel.: 0175 9259872



Mädchengruppe – Die Haspel

Für wen? Mädchen ab 8 Jahren

Wann? Freitags von 15.00 bis 17.00 Uhr

Ansprechperson: Das Team der Haspel

E-Mail: info@diehaspel.de

Tel.: 05661 1488

Mädelstreff Gilserberg

Für wen? Mädchen ab der 5.Klasse

Wann? Montags von 16.00 bis 17.30 Uhr

Ansprechperson: Bettina Range

Ev. Jugendbüro Gilserberg, Tel.: 06696 7618



Jungengruppen im Überblick

Auch für Jungen gibt es sogenannte Jungengruppen oder Jungenangebote, eine Zeit nur für Jungs. Hier könnt ihr Neues ausprobieren, eure Themen einbringen und eine gute Zeit mit euren Kumpels haben. Hier bekommt ihr einen Überblick über tolle Angebote im Schwalm-Eder-Kreis:



Jungentreff Borken

Für wen? Jungen 10 Jahren

Wann? 14-tägig mittwochs,
ab 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr

(die Gruppe findet im Wechsel mit der Mädchengruppe statt)

Wo? Jungentreff, Bommerweg 15, 34582 Borken

Ansprechperson: Marlene Vogt, Tel.: 0171 9812972



Coming soon... Jungstreff Gilserberg

Du hast Bock auf einen Jungstreff voller Action und coolen Aktionen? Dann melde dich gerne bei Bettina Range vom Ev. Jugendbüro Gilserberg, Tel.: 06696 7618



Jungentreff Neukirchen

Für wen? Jungen ab 10 Jahre

Wann? 14-tägig mittwochs von 16.30 bis 18.00 Uhr

Ansprechperson: Elisabeth Knobloch, Tel.: 0175 9259872



Gemischte Gruppenangebote

Regelmäßig stattfindende Angebote haben viele Jugendpflegen in den Städten und Gemeinden, informiert Euch gern bei der Jugendarbeit vor Ort. Einige Angebote stellen wir Euch hier vor:

Jugendarbeit Felsberg

BASTELN UND WERKEN

Für wen? Alle Kinder und Jugendlichen ab 8 Jahren

Wann? Jeden Freitag von 16:00 Uhr-18:00 Uhr

Wo? In der Stadtjugendpflege Felsberg

Klettern in Felsbergs eigener Kletterhalle

Für wen? Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

Wann? Jeden Dienstag von 16.00 bis 17.30 Uhr
(Nur mit Voranmeldung möglich)

Ansprechperson: Heike Miedler, Tel.: 05662 400466,
Handy: 0177 7117727



Kindertreff Gilserberg

Für wen? Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren

Wann? Mittwochs, 15.00- 16.00 Uhr

Ansprechperson: Bettina Range, Ev. Jugendbüro Gilserberg, Tel.: 06696 7618

Freizeiten und Bildungsfahrten

- 25 Politische Bildung meets Kultur
- 26 Bildungsfahrt: Mädchen Medienfahrt nach Köln
- 27 Europafeeling in Straßburg
- 28 Jugendski- und Snowboardfreizeit „Buchenhaus“
- 29 Jugendski- und Snowboardfreizeit „Montafon“

Die Inklusions-AD(H)S-Wanderfreizeit findet in diesem Jahr nicht statt.





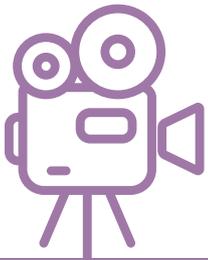
-  Jugendliche ab 16 Jahren
-  13.-16.08.2024
-  Den Haag/Amsterdam
-  115,00 €
-  nicht barrierefrei
-  Anna Stiehl und Franziska Jäger

Politische Bildung meets Kultur

Für Meerluft und Großstadtfeeling könnt ihr mit uns in den Sommerferien Den Haag und Amsterdam entdecken. Auf dem Plan stehen sowohl der internationale Strafgerichtshof, der Friedenspalast und Sightseeing in Den Haag, als auch das Anne-Frank-Haus und eine Grachtenfahrt in Amsterdam, sowie Freizeit zum selbständigen Erkunden in Gruppen.

Bildungsfahrt: Mädchen Medienfahrt nach Köln

Auf geht's in die Medienstadt Köln, hier werden wir uns das MMC Film & TV Studio anschauen und einen Einblick bekommen wie Fernseh funktioniert. Dabei könnt ihr in die Rollen von Kamerafrau, Moderatorin, Regisseurin oder Talkgastschlüpfen und euch vor oder hinter der Kamera austesten. Doch auch die Schattenseiten und Gefahren von Medien werden Thema sein. Eine spannende Fahrt rund um das Thema Medien erwartet Euch.



 Guxhagen
Jugendpflege

**STADT
JUGEND
PFLEGE**  **B
R
K
E
N
H
E
S
S
E
N**



-  Mädchen ab 14 Jahren
-  15.-18.10.2024
-  Köln
-  wird noch bekannt gegeben
-  nicht barrierefrei
-  Franziska Jäger in Kooperation mit der Jugendarbeit Borken und Guxhagen



Jugendliche ab 16 Jahren



06.-08.11.2024



Straßburg



wird noch bekannt gegeben



nicht barrierefrei



Anna Stiehl in Kooperation mit der
Jugendarbeit Gudensberg
und Niedenstein

Europafeeling in Straßburg

Für unsere Fahrt nach Straßburg haben wir ein vielfältiges Programm aus Europapolitik, Sightseeing und Freizeitaktionen geplant.

Zusammen werden wir das Europaparlament und das Parlamentarium besuchen und die Sehenswürdigkeiten Straßburgs besichtigen. Natürlich gibt es auch genug Freizeit um die Stadt in Kleingruppen zu erkunden.

Jugendski- und Snowboardfreizeit im „Buchenhaus“ in Schönau am Königssee

(in Kooperation mit dem Eigenbetrieb des Schwalm-Eder-Kreises)

Bei unseren Ski- und Snowboardfreizeiten in den Weihnachtsferien sind wir im Buchenhaus des Schwalm-Eder-Kreises untergebracht. Tagsüber begeben wir uns zum Ski- und Snowboardfahren ins schneesichere Skigebiet nach Flachau. Hier gibt es mit 210 Pistenkilometern ausreichend Platz zum Austoben auf der Piste. Vor sowie nach dem Skifahren werden wir im Buchenhaus versorgt. Mit hauseigener Turnhalle und Schwimmbad sowie diversen Spielen, kommt auch abends keine Langeweile auf. Wir freuen uns auf euch!

Die Anmeldung erfolgt über die Homepage des Eigenbetriebes des Schwalm-Eder-Kreises:

www.freizeit-schwalm-eder.de
Frau Schäfer: 05681 / 775 493
info@freizeit-schwalm-eder.de



-  Ski I: 14-17 Jahre
Ski II: 11-14 Jahre
-  Ski I: 27.12.2024 - 03.01.2025
Ski II: 04.01.2025 - 11.01.2025
-  Schönau am Königssee
-  wird noch bekannt gegeben
-  nicht barrierefrei
-  Ski I: Lukas Heil
Ski II: Robin Machulik

Gern könnt ihr euch Vorab bei der Jugendförderung melden, dann bekommt ihr die Anmeldung sobald sie rausgeht und steht bereits auf der Anmeldeliste.



-  Jugendliche von 11 bis 17 Jahren
-  04.04.-12.04.2025
-  Österreich/St. Gallenkirch
-  wird noch bekannt gegeben
-  nicht barrierefrei
-  Robin Machulik

Ostern geht es auf die Pisten! Ski und Snowboardfreizeit in Österreich Montafon (St. Gallenkirch)

Wer in den Osterferien Lust auf Skifahren oder Snowboarden hat, kann sich zur Oster-Skifreizeit in Österreich/St. Gallenkirch anmelden. Eine Schneesicherheit ist von Dezember bis weit in den April gegeben. Nur 150 Meter von unserer Haustür entfernt liegt der Garfrescha-Lift. Er bringt uns in wenigen Minuten auf die Garfrescha und damit zum lückenlosen Einstieg in die gesamte Silvretta Montafon Arena sowohl Richtung Gaschurn als auch St. Gallenkirch und Hochjoch bis Schruns.

Anmeldelink: <https://arriba.de/>

Angebote für Schulen, Jugendeinrichtungen, Vereine und Verbände

- 31 Lebensplanungsseminar
- 32 Thematischer Graffiti-Workshop
- 33 Juleica Bausteine für Seminare
- 34 Das Kreistagsprojekt
- 35 Respekt- und Toleranzpass
- 36 Grundschulpass – eine Entdeckungsreise durch die Demokratie
- 37 Vorträge und Workshops zu rechten Strukturen
- 37 Beratung
- 38 Seminar für Schule ohne Rassismus
- 39 Demokratiekonferenz im Schwalm-Eder-Kreis





-  Schulklassen der Jahrgänge 8 und 9
-  Termin auf Anfrage
-  an den teilnehmenden Schulen
-  kostenfrei
-  Franziska Jäger
Tel.: 05681 - 775 5178
franziska.jaeger@schwalm-eder-kreis.de

Lebensplanungsseminar

Durch Instagram, TikTok und Co. erhalten junge Menschen oft ein verzerrtes Bild vom Leben. Immer mit dem neuesten Trend gehen, schicke Wohnungen haben und die tollsten Urlaubsfotos posten.

Oftmals wird jedoch vergessen, dass das alles sehr teuer ist. In diesem Seminar wollen wir uns mit der Frage „Was kostet das Leben und wie stelle ich mir meine Zukunft vor?“ beschäftigen.

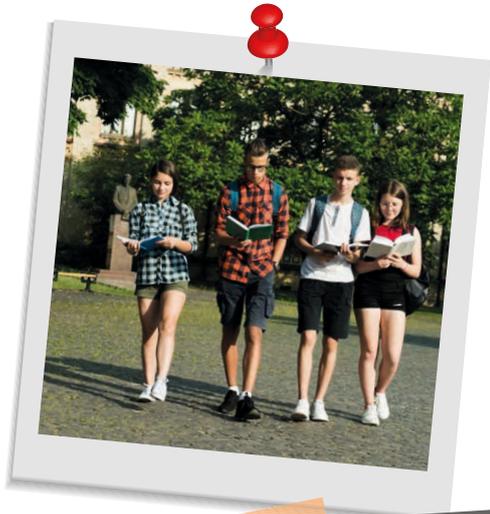


Thematischer Graffiti-Workshop

Graffitis haben schon lange nichts mehr mit „in Nacht und Nebel entstandenen Schmierereien“ zu tun, heute sehen wir oftmals tolle Kunstprojekte und Statements. In unserem Workshop erhaltet ihr eine Einführung in das Stencil-Graffiti, gemeinsam erstellen wir Schablonen und sprühen eure Kunstwerke auf Pappe oder Keilrahmen.



-  ab 6 Jahren
-  Termin auf Anfrage
-  nach Absprache
-  werden bei der Planung besprochen
-  Franziska Jäger
Tel.: 05681 - 775 5178
franziska.jaeger@schwalm-eder-kreis.de



 Ausrichter von Juleica-Seminaren

 auf Anfrage

 wir kommen zu euch

 kostenfrei

 Lukas Heil
Tel.: 05681 - 775 5177
lukas.heil@schwalm-eder-kreis.de

Juleica-Bausteine für Seminare

Für die Umsetzung von Juleica-Seminaren stehen wir euch gern mit Rat und Tat zur Seite. Wir unterstützen, falls nötig, bei der Planung und können einzelne Bausteine während eures Seminars übernehmen oder euch mit Material versorgen. Sprecht uns einfach frühzeitig an!

juleica
jugendleiter | in card

Das Kreistagsprojekt

Die Jugendförderung bietet ein „Kreistagsprojekt“ an, das Schüler:innen einen Einblick in die kommunale Selbstverwaltung bieten soll. Gemeinsam mit interessierten Schüler:innen werden Hintergrundinformationen zur Kreispolitik und zur jeweiligen Tagesordnung erarbeitet, die Kreistagssitzung besucht und eine Doppelstunde lang mit Politiker:innen der einzelnen Fraktionen des Kreistags im Gespräch. Fragen der Schüler:innen zum Kreistag und zur Politik im Allgemeinen geklärt. Das Angebot ist für die Schulen kostenfrei. Die Fahrt zur Kreistagssitzung wird von der Jugendförderung organisiert und die Fahrtkosten übernommen. Bei Interesse am Projekt und bei Fragen rund um das Kreistagsprojekt sowie zur Terminvereinbarung können Sie sich gerne jederzeit melden.



Schulklassen ab der Jahrgangsstufe 9,
Berufsschulklassen sowie AGs der
Mittelstufe



Termin auf Anfrage
Kreistagssitzungen 2024:
26.02., 06.05., 30.09., 02.12.



noch offen



kostenfrei



Anna Stiehl
Tel: 05681 - 7755176
anna.stiehl@schwalm-eder-kreis.de

Respekt- & Toleranzpass

Mit dem Projekt „Respekt- und Toleranzpass“ (RTP) sollen Schulklassen der Jahrgangsstufen 5 im Schwalm-Eder-Kreis schulformübergreifend ange-
regt werden, sich mit ihrer eigenen Klassensitua-
tion auseinanderzusetzen. Dies geschieht mit ins-
gesamt vier Modulen zu den Themen Empathie,
Kommunikation, Umgang mit Konflikten und Zivil-
courage, die mit Hilfe eines Readers von der Lehr-
kraft/Schulsozialarbeiter:in selbst durchgeführt
werden. Das 5. Modul ist als Projekttag konzipiert
und wird vom Kooperationspartner Anorak21 auf
dem Gelände der ehemaligen Jugendherberge
in Falkenberg durchgeführt. Der RTP beginnt mit
einer Auftakt- und endet mit einer Abschlussver-
anstaltung, bei der den Schulklassen der „Respekt-
& Toleranzpass“ und weitere Anerkennungen für
die Klasse vergeben werden.



-  Schulklassen der Jahrgangsstufe 5
-  - Ausschreibung am 01.12.2024 an alle weiterführenden Schulen im SEK
- Anmeldung bis 18.12.2024
- Auftaktveranstaltung Anfang Feb. 2025
-  an den teilnehmenden Schulen und auf dem Gelände von Anorak21
-  keine, nur Anreise zu Anorak21
-  Christian Krüger und Pascal Bewernick (freier Mitarbeiter)

Grundschulpass – eine Entdeckungsreise durch die Demokratie

Das Projekt hat zum Ziel, Kindern eine kompakte, spielerische und lebensnahe Auseinandersetzung mit zentralen Grundwerten und Haltungen einer demokratischen Gesellschaft zu ermöglichen, und wird kreisweit an Grundschulen in den Jahrgängen 3 und 4 ausgeschrieben. Darüber hinaus möchte es eine positive gruppenspezifische Wirkung erzielen und hat mit den einzelnen Modulen und Übungen immer auch die Klassengemeinschaft im Blick. Das Projekt ist in fünf Themenmodule, eines davon ist als Projekttag auf dem Gelände von Anorak21 konzipiert, und eine Auftakt- und Abschlussveranstaltung unterteilt, bei der der Schulklasse der Demokratiepäss und weitere Anerkennungen vergeben werden. Zur Durchführung werden umfangreiche Materialien zur Verfügung gestellt.



 Schulklassen der Jahrgangsstufe 3-4

 - Ausschreibung am 01.12.2024 an alle Grundschulen im SEK
- Anmeldung bis 18.12.2024
- Auftaktveranstaltung Anfang Feb. 2025

 an den teilnehmenden Schulen und auf dem Gelände von Anorak21

 keine, nur Anreise zu Anorak21

 Christian Krüger und Pascal Bewernick (freier Mitarbeiter)



Vorträge und Workshops zu rechten Strukturen

und Entwicklungen im Schwalm-Eder-Kreis sowie Phänomenen im Bereich Rechtsextremismus (u. a. rechte Codes und Symbole, Verschwörungserzählungen)

Beratung von Städten und Gemeinden, Schulen, Jugendeinrichtungen, Vereinen und Verbänden

bei Vorfällen im Bereich Diskriminierung, Rassismus und Rechtsextremismus;

Erst- und Verweisberatung für Betroffene von Extremismus



Seminar für Schule ohne Rassismus

Schule mit Courage – Schulen im Schwalm-Eder-Kreis

Eine Vernetzung aller Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage im Schwalm-Eder-Kreis: Ziel des jährlich stattfindenden, gemeinsamen Seminars ist es, sich über die gemachten Erfahrungen als Courage-Schule im Schwalm-Eder-Kreis auszutauschen, Ideen für Projekte zu entwickeln und sich gegenseitig zu stärken. Darüber hinaus hat das Seminar auch immer einen thematischen Schwerpunkt (Antisemitismus, Alltagsrassismus, Hate Speech etc.). Das zweitägige Seminar wird durch das Mobile Beratungsteam gegen Rechtsextremismus durchgeführt. Teilnehmen können alle Schulen im SEK, jeweils mit einer kleinen Abordnung, die sich mit der Aufnahme ins bundesweite SoR/SmC-Netzwerk verpflichtet haben, jährlich Antirassismusprojekte durchzuführen und sich für mehr Toleranz einzusetzen.



Schüler:innen, Lehrkräfte und Fachkräfte der Schulsozialarbeit von SoR/SmC-Schulen



28. und 29.10.2024



Jugendherberge Kassel



kostenfrei



Tom Werner
Christian Krüger



Projektträger:innen bei »Demokratie leben!« und Mitglieder des Begleitausschusses, Kooperationspartner:innen aus Schule, Schulsozialarbeit und Jugendarbeit, Jugendforum Gud so und den Courage-Schulen, Freunde, Unterstützende und alle, die sich für Demokratieförderung interessieren und sich an der Partnerschaft für Demokratie im Schwalm-Eder-Kreis beteiligen möchten.



26.11.2024 ab 16 Uhr



Stadthalle Fritzlär



kostenfrei



teilsweise barrierefrei



Tom Werner, Christian Krüger

Demokratiekonferenz im Schwalm-Eder-Kreis

Die Demokratiekonferenz (DemKon) findet jedes Jahr im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie Leben“ statt. Die Demkon möchte als Netzwerkkonferenz die Partnerschaft für Demokratie im Schwalm-Eder-Kreis fördern und weiterentwickeln. Im Rahmen eines Projektmarkts werden die geförderten Projekte eines Jahres vorgestellt. Inhaltliche Schwerpunkte und Impulsvorträge gehören ebenso zum Programm.

Koordinierungsstelle und Begleitausschuss nehmen aus der Konferenz wichtige Impulse für die Weiterarbeit im Bundesprogramm mit.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Fortbildungen und Fachtage

- 41 Geschlechtliche Vielfalt im Kontext von Verwaltung
- 42 Queeres Leben im Nationalsozialismus
- 43 Fortbildung „Inner Safety“ – Flucht und Trauma
- 44 Auffrischungsfortbildung Kletterschein und Kletterspiele
- 45 Transinklusive Perspektiven in der Jugendarbeit
- 46 Fortbildung Ehrenamt
- 47 Antisemitismus – Geschichte und Aktualität für die Verwaltung





Geschlechtliche Vielfalt im Kontext von Verwaltung – Welche Bedeutung hat geschlechtliche Vielfalt für den Berufsalltag?

Unter anderem durch neue Gesetzesgrundlagen wird die Sichtbarkeit vielfältiger Lebensweisen gestärkt und auch die Auseinandersetzung mit Diskriminierungen erhält gesellschaftlich immer mehr Aufmerksamkeit. In der Fortbildung möchten wir uns der Bedeutung geschlechtlicher Vielfalt für den Berufsalltag widmen: Was bedeutet geschlechtliche Vielfalt? Wo begegnet mir geschlechtliche Vielfalt im Berufsalltag? Wie kann ich eine genderinklusive Praxis in der Kommunikation nach Innen und Außen stärken? Mit Beispielen aus dem Berufsalltag werden eigene Unsicherheiten und Annahmen zu Geschlecht reflektiert und erweitert. Dabei werden konkrete Möglichkeiten erarbeitet, wie geschlechtlicher Vielfalt wertschätzend begegnet werden kann.

 Fachkräfte aus der Jugendarbeit,
Verwaltungsmitarbeitende

 24.09.2024

 Jugendförderung

 kostenlos

 Franziska Jäger
Referent:innen:
Ivo Boenig (Pronomen: dey/ denen)
Zora Lovreković (keine Pronomen/ Zora)

Queeres Leben im Nationalsozialismus

Workshop: Die Verfolgung queerer Menschen im Nationalsozialismus und der lange Kampf um Anerkennung. Queere Menschen, die im Nationalsozialismus verfolgt wurden, gehörten lange zu den verdrängten Opfergruppen. Für viele von ihnen bedeutete das Kriegsende nicht das Ende der Diskriminierung oder die Anerkennung ihres Leids. Die Aufarbeitung ihrer Verfolgungsgeschichten ist bis heute komplex, da die Lebensrealitäten von homosexuellen cis Männern und Frauen sowie trans Personen im NS unterschiedlich waren. So stellte der §175 im Deutschen Reich ausschließlich sexuelle Handlungen zwischen Männern unter Strafe. Doch auch weibliche Homosexualität, Gender-Nonkonformität und trans Identitäten stellten die nationalsozialistische Geschlechterordnung in Frage und waren Repression ausgesetzt. Im Workshop werden wir uns mit den unterschiedlichen Verfolgungsstrukturen, die queere Menschen im NS betrafen, mit den Kontinuitäten nach 1945, aber auch mit Selbstbehauptung und dem Kampf um Anerkennung befassen. Anhand von Dokumenten der Arolsen Archives setzen wir uns außerdem intensiv mit einzelnen Biografien auseinander.



Multiplikator:innen



wird noch bekannt gegeben



Arolsen Archives



kostenfrei



teilweise barrierefrei



Anna Stiehl und Franziska Jäger



Fortbildung „Inner Safety“ – Flucht und Trauma

Ziel ist, sowohl haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Arbeit mit Geflüchteten als auch Menschen, die als „Geflüchtete“ in Deutschland leben, zu mehr „innerer Sicherheit“ im Umgang mit dem Thema „Trauma“ zu verhelfen.

<https://traumazentrum-kassel.de/inner-safety-2/>



 Fachkräfte aus der Jugendarbeit

 4.11.2024 und 6.11.2024,
jeweils von 09.00- 13.00 Uhr

 Jugendförderung

 kostenfrei

 barrierefrei

 Franziska Jäger

Anmeldeschluss ist der 22.10.2024

Diese Veranstaltung findet nur ab einer Mindestteilnahmezahl von 15 Anmeldungen statt.

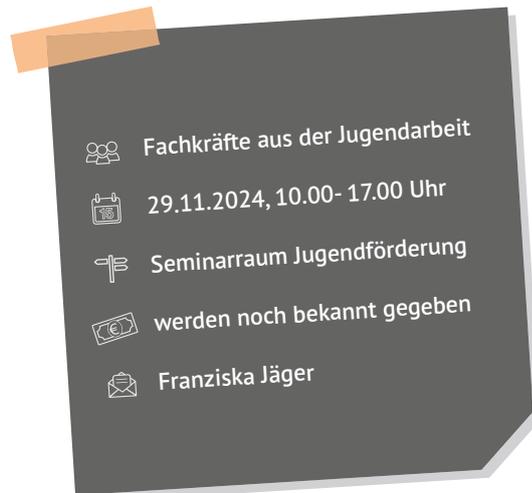
Transinklusive Perspektiven in der Jugendarbeit

Einführungs-Workshop: Sensibilisierung zu trans und nichtbinären Leben:

Was bedeuten Begriffe wie cis, divers oder genderqueer? Welche Erfahrungen machen trans und nichtbinäre Jugendliche? Warum ist es wichtig als Jugendarbeiter*innen, eigene geschlechtliche Annahmen zu reflektieren? Und wie können trans und nichtbinäre Jugendliche gestärkt werden?

Vertiefungs-Workshop: Transinklusive Perspektiven in Angeboten für Jugendliche

Was ist wichtig, um trans und nichtbinäre Jugendliche gut zu begleiten? Welche Veränderungen kann ich anstoßen, damit sich trans und nichtbinäre Jugendliche von unseren Angeboten angesprochen fühlen? Wie motiviere ich haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen, sich mit geschlechtlicher Vielfalt zu beschäftigen? Welche Rolle spielt die Wahrnehmbarkeit von trans, nichtbinären und queeren Identitäten innerhalb der eigenen Organisationsstrukturen?



Referent:innen:

Ivo Mael Boenig (Pronomen: dey/denen)
Zora Lovreković (keine Pronomen/zora)



 Hauptamtliche und Ehrenamtliche
aus der Jugendarbeit
Voraussetzung: DAV- Kletterschein
Indoor Toprope

 05.11.2024, 10.00 – 14.00 Uhr

 Felsberg

 kostenfrei

 Lukas Heil

Auffrischungsfortbildung Kletterschein und Kletterspiele

Gemeinsam wiederholen wir Basics im Bereich
Sicherung und Knoten und testen selber verschie-
dene Kletterspiele für Gruppen aus.



Fortbildung Ehrenamt

Die Natur und der Wald sind faszinierende Erfahrungsräume. Sie eignen sich als vielfältige Lernorte für Jugendliche. Wir führen gemeinsam waldpädagogische Übungen und Spiele durch und reflektieren sie, sodass ihr sie anschließend selbst mit euren Jugendgruppen umsetzen könnt. Juleica Inhaber:innen werden bevorzugt behandelt. Die Karte ist aber keine Teilnahmevoraussetzung. Die Veranstaltung kann zur Verlängerung der Juleica genutzt werden.



Ehrenamtliche in der Jugendarbeit
und alle, die es noch werden wollen.
Ab 16 Jahren



Herbst 2024



Homberg Efze



werden noch bekannt gegeben



nicht barrierefrei



Lukas Heil

Antisemitismus – Geschichte und Aktualität für die Verwaltung



Heutige Formen von Antisemitismus äußern sich oft über Umwege: in geschichtsklitternden Aussagen, im Hass auf Israel, in verkürzter Eliten- und Kapitalismuskritik oder in Verschwörungserzählungen. In der Fortbildung werden die verschiedenen aktuellen Erscheinungsformen von Antisemitismus vorgestellt. Wir setzen uns vertieft mit antisemitischen Bildern und Erzählungen auseinander und mit der Frage, wie adäquat auf diese reagiert werden kann: Welche Möglichkeiten gibt es, um auf

Aussagen, die einen antisemitischen Kern beinhalten, oft aber unbewusst wiedergegeben werden, zu reagieren? Welche Handlungsstrategien sind sinnvoll bei gezielten antisemitischen Provokationen? Die Fortbildung bietet Austauschmöglichkeiten und sensibilisiert dafür, unterschiedliche Formen, Merkmale und Funktionen zu erkennen. Ziel ist es, eine selbstreflexive, antisemitismuskritische Haltung zu entwickeln, die Perspektiven von Betroffenen ernst zu nehmen und Handlungsstrategien zu reflektieren. Anmeldeschluss ist der 20.09.2024.

 Fachkräfte aus der Verwaltung und Jugendarbeit

 26.09.2024 09:00-16:00 Uhr

 Synagoge Felsberg

 kostenfrei

 Anna Stiehl

Projekte und Netzwerke

- 49 Jugendforum „Gud so“
- 52 „Cool im Verein“
- 53 Netzwerk „Vielfältig VEREINT“
- 54 Projekt „Gewalt geht nicht“
- 55 Bundesprogramm „Demokratie leben!“
- 56 Landesprogramm „Hessen – aktiv für Demokratie und gegen Extremismus“
- 57 Jugendberufsagentur – es geht um DICH
- 58 Help Point u27
- 59 JuLa-Treff – Jugend auf dem Land





 junge Menschen von 14 bis 27 Jahren
aus dem Schwalm- Eder-Kreis

 Anna Stiehl
Franziska Jäger

Jugendforum „Gud so“

„Gud so“ ist das Jugendforum des Schwalm-Eder-Kreises. Es wird unterstützt und gefördert durch die Jugendförderung und das Projekt „Gewalt geht nicht“ des Schwalm-Eder-Kreises und das Bundesprogramm „Demokratie leben!“. Dem Jugendforum steht ein Jugendfond zur Verfügung, mit dem eigene Projekte finanziert und Projekte von jungen Menschen gefördert werden können. Mitmachen können junge Menschen aus dem Schwalm-Eder-Kreis, die sich für Toleranz und Vielfalt einsetzen wollen. Das Jugendforum trifft sich 4x jährlich und bei vorliegenden Anträgen.

Informationen über Fördermöglichkeiten zu „Gud so“ findest du auf Seite 64.

Hier gibt es noch mehr Infos zum Jugendforum

WERDET TEIL DER KAMPAGNEN

Wir wollen eure Ideen und Projekte unterstützen und sind gerne Ansprechpartner:innen für euch. Gerne könnt ihr mit eurem Sportverein oder Kirmessteam auch Teil von „Sport verbindet“ und „Don't discriminate – start celebrate“ werden und mit den Logos ein Zeichen für Vielfalt und Gemeinschaft im Schwalm-Eder-Kreis setzen.

ANTRAG STELLEN

- DU BIST BZW. IHR SEID ZWISCHEN 12 UND 27 JAHREN ALT UND HABT EINE COOLE PROJEKTIDEE.
- BESUCHT UNSERE WEBSITE
[HTTPS://GEWALT-GEHT-NICHT.DE/GUD-SO/](https://gewalt-geht-nicht.de/gud-so/)
- DANN FÜLLT DEN FÖRDERANTRAG AUS UND SENDET DIESEN AN DIE JUGENDFÖRDERUNG. EUER FÖRDERANTRAG WIRD DANN DEM JUGENDFORUM ZUR FÖRDERENTSCHEIDUNG VORGELEGT.
- BEI FRAGEN SCHREIBT UNS EINE E-MAIL.
- DAS JUGENDFORUM ENTSCHEIDET DANN ÜBER EUREN ANTRAG.

Toleranz | Demokratie | Offenheit | Vielfalt

ALLES BEGINNT MIT DIR!

gud so

{Jugendforum}

[gud so Jugendforum](https://gewalt-geht-nicht.de/gud-so/)

<https://gewalt-geht-nicht.de/gud-so/>

[gudso_Jugendforum](https://www.instagram.com/gudso_Jugendforum)



WAS IST „GUD SO“?

„Gud so“ ist das Jugendforum des Schwalm-Eder-Kreises. Es wird unterstützt und gefördert durch die Jugendförderung und das Projekt „Gewalt geht nicht!“ des Schwalm-Eder-Kreises, so wie durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“



WIR FÖRDERN EURE IDEEN!

Ihr seid engagiert und möchtet euch für Demokratie und Toleranz sowie gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit einsetzen? Ihr habt Ideen für ein passendes Projekt, aber euch fehlt das nötige Kleingeld? Dann seid ihr bei gud so genau richtig!



Wir können zum einen eure Projekte mit bis zu 500 € fördern, bieten aber auch eigene Projekte an, wie zum Beispiel Graffitiaktionen und Workshops!



Dabei ist es egal, ob Cliquen, Vereine, Verbände, Gremien, Schulen, Kirmesteam oder Religionsgemeinschaft.

Gefördert vom



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

DON'T DISCRIMINATE – START CELEBRATE

Mit dem Logo soll ein Zeichen für Vielfalt und Gemeinschaft in Kirmesteam und Burschenschaften gesetzt werden.



„Kirmes und Burschenschaft haben einfach einen schlechten Ruf. In den Köpfen vieler herrscht doch das Klischee vor, dass auf Kirmessen und in Burschenschaften nur saulende Nazis vertreten sind. Das stimmt aber überhaupt nicht.“

Kirmesteam Leuderode



Für Vielfalt und Gemeinschaft:

Für Toleranz und Miteinander im Sport.

SPORT VERBINDET

Mit dem Logo soll ein Zeichen für Toleranz und Miteinander im Sport gesetzt werden. Beleidigungen, Menschenfeindlichkeit, Gewalt und Diskriminierung zeigen wir die Rote Karte.



„Auch im Gardsport setzen wir ein Zeichen! Karneval ist bunt und fröhlich, Gewalt und Menschenfeindlichkeit haben da kein Platz!“

KVH Holzhausen

„Wir haben uns als Verein angeschlossen, um uns im Sport stark für Toleranz und Vielfalt zu machen. Wir zeigen Beleidigungen und Diskriminierung ganz klar die Rote Karte, sowas hat auf und neben dem Platz nichts zu suchen!“

Carina Jäger, TUS Victoria Großenenglis





„Cool im Verein“ Gemeinsam für das Kindeswohl im Sport

Prävention in der Kinder- und Jugendarbeit ist das A und O für eine demokratische Gesellschaft, die aufeinander Acht gibt und Rücksicht nimmt. Ziel sollte sein, Kinder und Jugendliche zu sensibilisieren und im Fall der Fälle stark zu machen.

In gruppendynamischen Spielen und Gesprächen lernen die Teilnehmenden persönliche Grenzen

zu erfahren und festzulegen, sich selbst zu behaupten, Gefühle zu deuten, mit Geheimnissen umzugehen und Hilfe

zu holen. Spiele und Übungen sind auf eure Gruppe anpassbar und während regulären Trainingszeiten umsetzbar. Teilnehmende sollten mindestens 11 Jahre alt sein.





Netzwerk „Vielfältig VEREINT – sportlich & tolerant im Schwalm-Eder-Kreis“

Das Netzwerk hat sich 2021 aus Sportvereinen in Kooperation mit der DEXT-Fachstelle und dem Sportbeauftragten des Landkreises gegründet, um sich aktiv für Toleranz, Vielfalt und Demokratieförderung und gegen Rassismus, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Ausgrenzung einzusetzen.



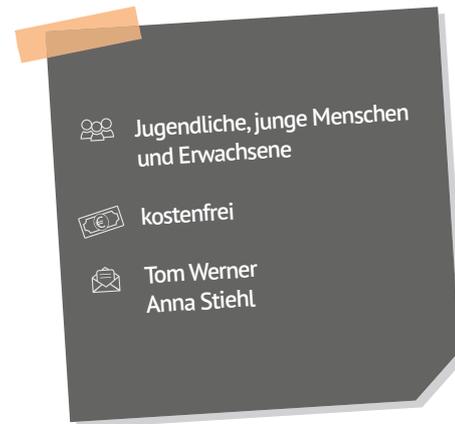
Dabei geht es vor allem um die Vernetzung der Sportvereine zum Thema, um Workshops und Vorträge für alle interessierten Sportvereine, Einzelfallberatung, die Unterstützung von Projekten und die Bereitstellung von Fördermitteln.

Projekt „Gewalt geht nicht!“

„Gewalt geht nicht!“ ist eine klare Aussage und ein deutliches Bekenntnis des kreiseigenen Projekts, das sich als Plattform für Initiativen und weitere Projekte zur Förderung von Toleranz und Demokratie und für ein friedliches Miteinander engagiert. Das Projekt richtet sich ausdrücklich gegen jede Form von Gewalt, egal von wem diese ausgeübt wird. Durch die zahlreichen Vorfälle im Bereich der rechtsextrem motivierten Gewalt ist diese jedoch eindeutiger Schwerpunkt in den Angeboten.

Zum Projekt gehört ein Fördertopf für die finanzielle Unterstützung von Projekten und Präventionsmaßnahmen anderer Träger (siehe Zuschuss- und Fördermöglichkeiten S. 62). Informationen zum Projekt und seinen vielfältigen Aufgaben unter www.gewalt-geht-nicht.de

Darüber hinaus ist das Projekt „Gewalt geht nicht!“ Koordinierungs- und Fachstelle für den Schwalm-Eder-Kreis im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.



Bundesprogramm „Demokratie leben!“

 primär Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

 kostenfrei

 Tom Werner

Der Schwalm-Eder-Kreis wird als Partnerschaft für Demokratie im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ gefördert. Ihm stehen damit Fördermittel zur kreisweiten Förderung von Projekten anderer Träger zur Verfügung (siehe Zuschuss- und Fördermöglichkeiten S. 63), die die handlungsleitenden Kernziele „Demokratie fördern – Vielfalt gestalten – Extremismus vorbeugen“ umfassen. Die Koordinierungs- und Fachstelle im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ ist bei der Jugendförderung im Projekt „Gewalt geht nicht!“ angesiedelt und berät bei allen Fragen zum Bundesprogramm.

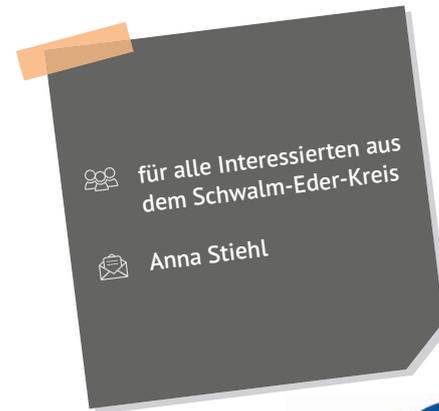


Weitere Informationen unter www.gewalt-geht-nicht.de oder auf der Website des BMFSFJ www.demokratie-leben.de

Landesprogramm

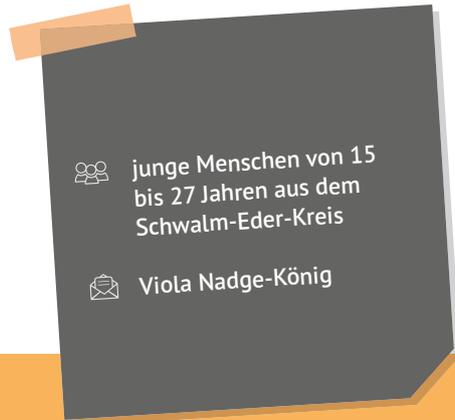
„Hessen – aktiv für Demokratie und gegen Extremismus“

Der Schwalm-Eder-Kreis wird mit der Fachstelle für Demokratieförderung und phänomenübergreifende Extremismusprävention (DEXT-Fachstelle) im Landesprogramm „Hessen – aktiv für Demokratie und gegen Extremismus“ gefördert. Zu den primären Aufgaben gehören die Erst- und Verweisberatung, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, die lokale Vernetzung und die Förderung von Projekten (siehe Netzwerk „Vielfältig VEREINT – sportlich & tolerant im Schwalm-Eder-Kreis“). Die DEXT-Fachstelle ist bei der Jugendförderung im Projekt „Gewalt geht nicht!“ angesiedelt und berät bei allen Fragen zum Landesprogramm.



Weitere Informationen unter

<https://hke.hessen.de/foerderung/landesprogramm-hessen-aktiv-fuer-demokratie-und-gegen-extremismus-2020-2024>



Jugendberufsagentur... es geht um DICH!

Die Jugendberufsagentur bietet abgestimmte Unterstützungsleistungen für die Förderung junger Menschen. Sie hilft dir dabei, unter den vielen Angeboten im Übergang von der Schule in den Beruf das Beste für dich zu finden. Gemeinsam mit dir entwickeln wir den richtigen Weg für dich. Im Vordergrund stehen dabei deine Wünsche, Interessen und Fähigkeiten!

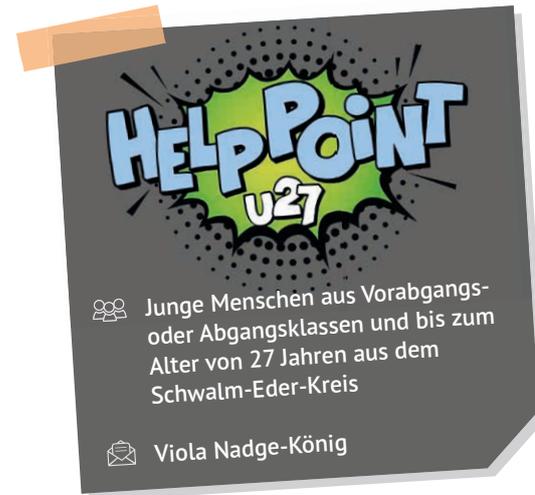
Schau doch mal bei uns vorbei:
www.machdochwasduwillst.info

Help Point u27

Kein Plan? Hier Hilfe!

- Du bist noch in der Schule und weißt nicht, ob du den Abschluss schaffst und wie es danach für dich weitergehen soll?
- Du hast noch keine Idee, welche berufliche Richtung dir Spaß machen könnte?
- Du hast die Schule abgebrochen, möchtest dich aber gerne weiter qualifizieren?
- Du bist noch nicht lange in Deutschland und brauchst Beratung, welche Möglichkeiten du hast?
- Du bist fertig mit der Schule, aber hast den Anschluss verpasst?
- Du weißt nicht so richtig, wie es für dich weitergehen soll? Hast Stress mit Familie, Freunden, Schule oder Arbeit?

Dann melde dich bei uns! Hier bekommst du Beratung und Unterstützung in allen Lebenslagen. Vertraulich und kostenfrei!





Projekt: JuLa-Treff – Jugend auf dem Land

Mit dem Projekt JuLa-Treff unterstützen wir Orte im Schwalm-Eder-Kreis mit aufsuchenden Angeboten für Jugendliche. Das bedeutet wir kommen zu euch, in euren Ort und setzen zusammen eure Wünsche und Ideen um.



Issam Al-Tachem

Projekt JuLa-Treff- Jugend auf dem Land
Tel.: 0 56 81 – 775 5179
issam.al-tachem@schwalm-eder-kreis.de

 Jugendliche ab 14 Jahren bis 27 Jahren aus den Gemeinden Schwarzenborn, Oberaula und Ottrau

 kostenfrei

 Issam Al-Tachem
Issam.al-tachem@schwalm-eder-kreis.de

Hierzu sind Veranstaltungen in der Planungsphase, an denen wir zu euch in den Ort kommen und ein Kick-Off-Event planen.

Wir werden dieses Jahr in Oberaula, Ottrau und Schwarzenborn anzutreffen sein, wenn ihr aus diesen Orten kommt und bereits jetzt Wünsche und Ideen habt, könnt ihr Euch gern via Mail bei uns melden.

Zuschuss- und Fördermöglichkeiten

- 61 Förderung von Veranstaltungen und Projekten im Schwalm-Eder-Kreis
- 62 Projekt „Gewalt geht nicht“
- 63 Bundesprogramm „Demokratie leben!“
- 64 Jugendfonds des Jugendforums „Gud so“
- 65 Gewährung von Beihilfen für Klassenfahrten
- 66 Bezuschussung von Kinder- und Jugendfreizeiten
- 67 Weitere Zuschussmöglichkeiten



Förderung von Veranstaltungen und Projekten im Schwalm-Eder-Kreis

Träger der freien Jugendhilfe, die Städte und Gemeinden mit eigener Jugendarbeit sowie Verbände und Vereine können für Veranstaltungen, deren Teilnehmende zwischen 6 und 26 Jahre alt sind, eine Förderung bei der Jugendförderung beantragen.

Gefördert werden u. a. Tagesfahrten, Wochenendfreizeiten und Kinderferienspiele, kulturelle, politische oder ökologische Maßnahmen sowie Veranstaltungen zur Identitätsfindung, Lebensplanung und Auseinandersetzung mit der eigenen Geschlechterrolle.

Die Durchführung der Maßnahme muss finanziell gesichert sein. Der Antragssteller muss sich in

Höhe von 25 % der Kosten, mindestens aber in Höhe des beantragten Kreiszuschusses beteiligen. Die maximale Förderhöhe beträgt im Regelfall 250 €.

Bei Projekten mit modellhaftem Charakter oder aktuellen jugendspezifischen Problemstellungen können Maßnahmen im Einzelfall bis 500 € nach oben genannten Prinzipien gefördert werden. Grundsätzlich müssen Förderanträge vor Durchführung der Maßnahme gestellt werden. Anträge sind auf Anfrage bei der Jugendförderung erhältlich.

Ansprechperson:

Lukas Heil, Telefon 0 56 81 / 775-5177

lukas.heil@schwalm-eder-kreis.de

Projekt „Gewalt geht nicht!“ (siehe auch S. 54)

Die Fördermittel des Projekts richten sich an geeignete Maßnahmen von Trägern der freien Jugendhilfe, Jugendverbänden und -gruppen, anderen Initiativen sowie von schulischen Projekten.

Gefördert werden können sowohl Projekte, die sich unmittelbar an junge Menschen richten, als auch Veranstaltungen für Multiplikatoren. Als förderfähige Veranstaltungen und Projekte kommen insbesondere Tagesveranstaltungen und Workshops, Mehrtagesveranstaltungen und Seminare sowie kulturelle Veranstaltungen in Betracht.

Grundsätzlich sollen möglichst viele und vielfältige Veranstaltungen gefördert werden, welche die Zielsetzungen des Projektes unterstützen.

Es werden Projekte bis zu einer Höhe von 1000,- Euro mit 50 % bis maximal 75 % der Kosten gefördert.

Weitere Infos unter www.gewalt-geht-nicht.de



Ansprechpersonen:

Tom Werner, 0 56 81 / 775-5175

thomas.werner@schwalm-eder-kreis.de

Anna Stiehl, 0 56 81 / 775-5176

anna.stiehl@schwalm-eder-kreis.de

Bundesprogramm „Demokratie leben!“ (siehe auch S. 55)

Zur Durchführung konkreter Vorhaben stellt „Demokratie leben!“ den geförderten Kommunen Gelder für einen Aktions- und Initiativfonds sowie einen Jugendfonds (siehe Förderung durch Jugendforum Gud so) zur Verfügung. Zielgruppe des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sind in erster Linie Kinder und Jugendliche, deren Eltern, Familienangehörige und Bezugspersonen, junge Erwachsene, aber auch ehren-, neben- und hauptamtlich in der Kinder- und Jugendhilfe und an anderen Sozialisationsorten Tätige, Multiplikator:innen sowie staatliche und zivilgesellschaftliche Akteur:innen. Um diese Zielgruppen zu erreichen, können Projektträger:innen Projektanträge (Interessensbekundungen) stellen, über deren Vergabe ein Begleitausschuss (BgA) entscheidet. Der BgA tagt viermal im Jahr (im

1. Halbjahr 2024 am 14.02., 24.04. und 26.06.). Interessensbekundungen müssen vorher bei der Koordinierungs- und Fachstelle eingereicht werden.

Weitere Infos unter www.gewalt-geht-nicht.de
www.demokratie-leben.de

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Ansprechpersonen:

Tom Werner, 0 56 81 / 775-5175
thomas.werner@schwalm-eder-kreis.de
Anna Stiehl, 0 56 81 / 775-5176
anna.stiehl@schwalm-eder-kreis.de

Jugendfonds des Jugendforums „Gud so“

Ihr seid engagiert und möchtet euch für Demokratie und Toleranz und/oder gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit einsetzen? Ihr habt schon eine Idee? Euch fehlt nur das Geld? Na super! Bei uns könnt ihr bis zu 500 Euro für eure Idee beantragen.

Es ist auch völlig egal, ob ihr eine Einzelperson, eine Clique oder von einem Verein, Verband, Gremium oder einer Schule oder Religionsgemeinschaft seid – bei uns seid ihr richtig!

Ihr seid unter 27 Jahre alt? Klasse, dann zählt ihr nach §7 Abs.1 Nr.3 KJHG nämlich noch zu „Jungen Menschen“ und dürft einen Antrag stellen. Den findet ihr im Internet auf unserer Homepage

<http://gewalt-geht-nicht.de/gud-so>
oder ihr meldet euch bei uns direkt.



Ansprechpersonen:

Anna Stiehl, 0 56 81 / 775-5176

anna.stiehl@schwalm-eder-kreis.de

Fransiska Jäger, 0 56 81 / 775-5178

franziska.jaeger@schwalm-eder-kreis.de

Gewährung von Beihilfen für Klassenfahrten

Nach Teil B, IV. Ziff. 3 b) der vom Kreisausschuss am 04.03.2013 beschlossenen Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Schwalm-Eder-Kreis kann bedürftigen Schüler:innen ein Zuschuss für die Teilnahme an einer Klassenfahrt in

- eine der kreiseigenen Einrichtungen
- das Boglerhaus
- das ökologische Schullandheim Alheim-Licherode im Rahmen des Projektes „Regional-biologische Schulverpflegung“ gewährt werden.

Der Zuschuss beträgt 5,00 Euro pro Kalendertag.

Der Zuschuss setzt den Nachweis einer materiellen Bedürftigkeit voraus.

Für die Feststellung der zumutbaren Belastung gelten dabei die §§ 82 bis 85, 87, 88 und 92a des Zwölften Sozialgesetzbuches entsprechend.

Ansprechperson:

Christian Krüger, Telefon 0 56 81 / 775-5179
christian.krueger@schwalm-eder-kreis.de

Bezuschussung von Kinder- und Jugendfreizeiten in Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Schwalm-Eder-Kreises

Nach Teil B, IV. Ziff. 3 a) der vom Kreisausschuss am 19.11.2007 beschlossenen Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Schwalm-Eder-Kreis kann bedürftigen Kindern und Jugendlichen ein Zuschuss für die Teilnahme an einer Ferienfreizeit von mindestens fünf, maximal 21 Tagen Dauer gewährt werden.

Die Beihilfe setzt den Nachweis einer materiellen Bedürftigkeit voraus. Für die Feststellung der zumutbaren Belastung gelten dabei die §§ 82 bis 85, 87 und 88 des Zwölften Sozialgesetzbuches entsprechend.

Bei der Einkommensberechnung bleibt die Eigenheimzulage nach dem Eigenheimzulagengesetz außer Betracht.

Der Zuschuss beträgt:

- 5 Euro pro Kalendertag bei einer Freizeitdauer von 5 bis 6 Tagen,
- 10 Euro pro Kalendertag bei einer Freizeitdauer von 7 bis 28 Tagen.

Ansprechperson:

Christian Krüger, 0 56 81 / 775-5179

christian.krueger@schwalm-eder-kreis.de

Weitere Zuschussmöglichkeiten

- Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe beim zuständigen Jobcenter.

Das Bildungs- und Teilhabepaket richtet sich an Personen, die sich im Leistungsbezug von Kinderzuschlag, Wohngeld, Grundversicherung im Alter, bei Erwerbsminderung oder Hilfe zum Lebensunterhalt befinden.

- Bezuschussung über den „Förderverein Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Schwalm-Eder-Kreises e.V.“

Gefördert werden Kinder- und Jugendliche mit Wohnsitz im Schwalm-Eder-Kreis, die im Rahmen von Freizeiten die Kreis

eigenen Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Schwalm-Eder-Kreises besuchen und für deren Eltern oder Unterhaltspflichtige der volle Teilnahmebetrag nicht zumutbar ist oder von diesen nicht aufgebracht werden kann. Die Fördermittel des Vereins sind begrenzt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Förderung. Eine Förderung wird nur im Rahmen der verfügbaren und im Vereinshaushalt dafür vorgesehenen Mittel bewilligt.

Ansprechperson:

Christian Krüger, 0 56 81 / 775-5179

christian.krueger@schwalm-eder-kreis.de

Unsere Teilnahmebedingungen

Gem. der Satzung über die Erhebung von Teilnahmebeiträgen für Veranstaltungen der Jugendförderung des Schwalm-Eder-Kreises

§ 4 Fälligkeit der Teilnahmebeiträge

(1) Mehrtägige Veranstaltungen und Online-Veranstaltungen

Für Wochenendseminare und Online-Veranstaltungen werden die Gebühren spätestens zwei Werktage vor der Veranstaltung fällig. Der Teilnahmebeitrag wird von der Jugendförderung in Rechnung gestellt und ist zu überweisen.

Für Veranstaltungen von darüber hinaus gehender Dauer ist der Teilnahmebeitrag spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn fällig.

Für nachrückende Teilnehmende wird der Beitrag spätestens bei Antritt der Veranstaltung fällig.

(2) Tagesveranstaltungen

Der Teilnahmebeitrag ist anlässlich der Veranstaltung bar oder per Überweisung, je nach Höhe des Betrages, zu entrichten.

Die Einnahme des Teilnahmeentgeltes in bar ist auf einer Teilnahmeliste mit Unterschrift der teilnehmenden Person sowie der einnehmenden Person zu quittieren. Eine dritte Person der Jugendförderung bestätigt die vorschriftsgemäße Einzahlung und die Höhe des eingenommenen Geldwertes.

- (3) Im Einzelfall gebotene Sonderregelungen bedürfen der Zustimmung des zuständigen Dezernenten. Die Zustimmung ist zu dokumentieren.
- (4) Mit der Anmeldung wird ein Platz reserviert, die schriftlichen Anmeldungen für Veranstaltungen sind somit verbindlich.

§ 5 Ausfallgebühr und Erstattung bei Nichtteilnahme oder Absage

Bei unentschuldigter Nichtteilnahme oder Abmeldung vor der Veranstaltung ist eine Ausfallgebühr zu zahlen. Ausgenommen sind Abmeldungen mit ärztlichem Attest.

Bei kostenfreien Angeboten entfällt die Ausfallgebühr. Die Ausfallgebühr wird in der Regel erhoben:

- (1) Bei kurzfristiger Absage von mehrtägigen Veranstaltungen nach § 3 (1) innerhalb von drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird der volle Reisepreis in Rechnung gestellt, es sei denn, es wird eine gleichgeschlechtliche und gleichaltrige ersatzteilnehmende Person gemeldet.
- (2) Für Veranstaltungen gemäß § 3 (2) und (3) wird ein Betrag in Höhe von 50 % des Teilnahmeentgeltes bei Absage innerhalb von 7 Tagen vor Veranstaltungsbeginn einbehalten oder eingezogen.
- (3) Wird eine Veranstaltung von der Jugendförderung abgesagt, werden bereits erhobene Teilnahmebeiträge zurückerstattet.
- (4) Bereits gezahlte Teilnahmebeiträge werden abzüglich der Ausfallgebühr zurückerstattet.

Fachkräfte in der Jugendarbeit

Jugendpflege Edermünde

jugendpflege@gemeinde.edermuende.de

Jugendpflege Guxhagen

jugendpflege@gemeinde-guxhagen.de

Jugendpflege Gudensberg

d.noeding@stadt-gudensberg.de

l.von_krauss@stadt-gudensberg.de

Jugendpflege Felsberg

Heike.Miedler@felsberg.de

marcel.bruene@felsberg.de

Jugendpflege Fritzlar

Jugendzentrum@fritzlar.de

Jugendpflege Borken

marlenevogt@borken-hessen.de

Jugendpflege Neukirchen

elisabetht.knobloch@neukirchen.de

Jugendpflege Gilserberg

jugendbuerogilserberg@gmx.de

Jugendpflege Frielendorf

elenatheresa.possehn@ekkw.de

Jugendpflege Niedenstein

denise.hofmann@niedenstein.de

Jugendpflege Wabern

britta.olesin@wabern.de

Jugendpflege Schwalmstadt

s.uefler@schwalmstadt.de

anna-lena.schwalm@Jugendpflege.de

Die Haspel Melsungen

info@diehaspel.de

Jugendpflege Spangenberg

info@jugendpflege-spangenberg.de

Jugendpflege Malsfeld

ejbm-lambach@gmx.de

Jugendpflege Homberg (Efze)

carina.jaeger@homberg-efze.de

rica.waescher@homberg-efze.de

ann-sophie.kantor@homberg-efze.de

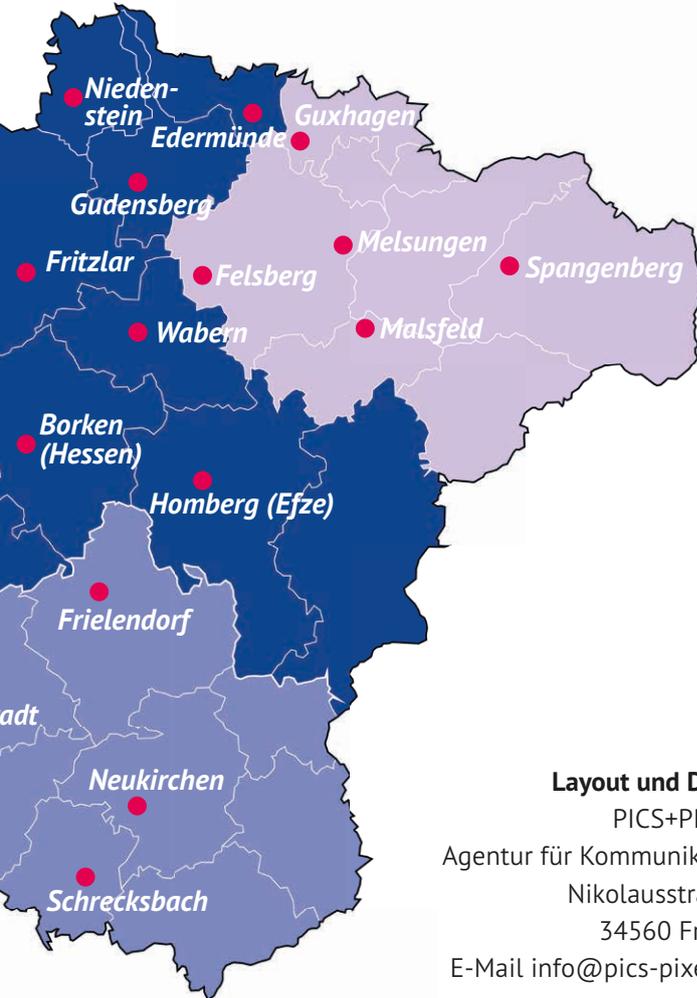
Jugendpflege Anorak

mb@anorak21.de

Jugendpflege Schrecksbach

Carmen.Heipel@ekkw.de





Herausgeber:

Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises

FB 51.7 Jugendförderung

Parkstraße 6 · 34576 Homberg (Efze)

Telefon 0 56 81 / 775-5178

E-Mail jugendfoerderung@schwalm-eder-kreis.de

Internet www.schwalm-eder-kreis.de

Redaktion: Franziska Jäger

Erscheinungsdatum: Juli 2024

Fotonachweise:

PICS+PIXELS: S. 3, 6-7, 59, Fotomontagen S. 50-51

Bilder der Jugendförderung: S. 9, 14, 15, 24, 28, 34, 35, 36, 38, 45, 49, 55 **Gedenkstätte Trutzhain:** S. 10 **EWTO Yvonne**

Risch: S. 19 **Adobe Stock:** S. 32 Alessandro Biascioli

freepik.com: S. 9, 13, 18, 22, 26, 29, 42, 52, 60 freepik,

Titelseite EyeEm, S. 4 cookie_studio, S. 8 lookstudio, S. 12

rawpixel.com, S. 16 dotshok, S. 17 zinkeyvych, S. 21 The Yuri

Arcurs Collection, S. 23 The Triangle Prod, S. 25 william-pe-

rugini, S. 26 Azerbaijan_Stockers, S. 27 rosshelenphoto, S. 29

wavebreakmedia_micro, S. 31 gpiontstudio, S. 41 viktoriar-

rayu, S. 42 dr. digitex, S. 43 wirestock, S. 46 prostooleh, S. 47

photoangel, Rückseite benzoix

Layout und Druck:

PICS+PIXELS

Agentur für Kommunikation

Nikolausstraße 8

34560 Fritzlar

E-Mail info@pics-pixels.de



**Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises
FB 51.7 Jugendförderung
Parkstraße 6
34576 Homberg (Efze)**

**Folge uns auf Instagram:
[jugendfoerderungschwalm_eder](#)**